

**Einladung zur Veranstaltung –
30 Jahre Landeselternrat Sachsen 24.-25. Juni 2022**

Sehr geehrte Frau.../Sehr geehrter Herr...,

am 25. April 1992 wurde der Landeselternrat Sachsen von engagierten und verantwortungsbewussten Eltern gegründet, um Veränderungen und Diskurse anzustoßen und an Schulen mitzuwirken.

Wir möchten dieses 30jährige Engagement mit Ihnen feiern!

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam die vergangenen Jahre würdigend Revue passieren zu lassen und in einen zukunftsweisenden Austausch zu treten.

Dafür sind neben den Mitgliedern des Landeselternrates und der Kreiselternräte auch weitere Elternvertreterinnen und Elternvertreter so wie auch Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler eingeladen. Gern können Sie die Einladung an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiterleiten, um die Tage zum Erfahrungsaustausch zu nutzen.

Zeit: 24./25.06.2022

24.06.2022: Eintreffen ab 16:00 Uhr
Start: 16:30 Uhr

25.06.2022 Eintreffen ab 08:30 Uhr
Start: 09:00 Uhr

Ort: Ehrenfried-Walther-von Tschirnhaus-Gymnasium,
Bernhardstr. 18, 01069 Dresden

Aufgrund des begrenzten Platzkontingentes vor Ort bitten wir um schnellstmögliche Anmeldung unter <https://forms.office.com/r/6DJVBwpsMC>.

Mit freundlichen Grüßen



Nicolle Möller
Vorsitzende des Landeselternrat Sachsen
Dresden, 27. April 2022

Anlagen

**Vorstand des
Landeselternrates**

Nicolle Möller
Ricky Auerswald
Annett Hertel
Thomas Dreier
André Jaroslawski

**Geschäftsstelle
Landeselternrat Sachsen**

Besucheradresse
Hoyerswerdaer Straße 1
D-01099 Dresden

Postalische Adresse
Postfach 10 09 10
D-01076 Dresden

Tel.:
0351 564 699 20

E-Mail:
info@ler-sachsen.de

Homepage:
www.ler-sachsen.de

Ablauf der Veranstaltung

24.06.2022 Festveranstaltung 30 Jahre Landeselternrat Sachsen

Mit uns feiern am Freitag Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft, der Schullandschaft und Pressevertreter.

Wir freuen uns als Gastredner für die Veranstaltung Gerald Hüther zu begrüßen. Der deutsche Neurobiologe und Autor populärwissenschaftlicher Bücher und anderer Schriften ist unter anderem Mitbegründer der Bewegungen „Schule im Aufbruch“ und „Archiv der Zukunft – Netzwerk für Schulentwicklung“. In unserer Veranstaltung wird er uns seine Sicht auf eine zukunftsfähige Schule vorstellen.

- 16:00 Uhr Eintreffen der Gäste mit Begrüßungskaffee und Kuchen
- 16:30 Uhr Festrede „Rückblick 30 Jahre“ LER Vorsitzende Nicolle Möller
- 16:45 Uhr Festrede Staatsministers Piwarz
- 17:00 Uhr Pause
- 17:15 Uhr Vortrag Gerald Hüther
- 18:30 Uhr Eröffnung des Buffets als Stehimbiss mit Networking

25.06.2022 Zukunft gestalten – Bildung 2030

Der Samstag ist als gemeinsamer Arbeitstag geplant. Es werden Workshops angeboten, die zum gegenseitigen Austausch, zur thematischen Arbeit und zur Formulierung konkreter Zielstellungen für die Zukunft dienen soll.

Die Workshops werden von Moderatoren geleitet, die ein produktives Arbeiten ermöglichen.

- 08:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer und Begrüßungskaffee
- 09:00 Uhr Einleitende Worte, Workshop-Themen, Vorstellung der Moderatoren
Teilnehmer wählen Ihren thematischen Schwerpunkt entsprechend Interessenlage
- 10:00 Uhr Thematische Arbeit in den Workshops Teil 1
- 12:00 Uhr Mittagessen
- 13:00 Uhr Thematische Arbeit in den Workshops Teil 2
- 15:00 Uhr Vorstellung der Ergebnisse / Ausblick
- 16:00 Uhr Abschiedsworte LER-Vorsitz
- 16:15 Uhr Ende

Unsere Workshops

Workshop I - Wie sieht die Schule der Zukunft aus, was für eine Schule brauchen wir?

Kurzbeschreibung des Workshops:

Wie soll Schule in Zukunft aussehen? Wofür soll sie gut sein – für das Leben, die Wirtschaft, die Gesellschaft? Was sind Bildungsziele? Brauchen wir Noten? Wie kann das Schulgebäude der Zukunft sein? Wie unterrichten wir in Zukunft unsere Kinder? All dies sind mögliche Fragestellungen oder Diskussionsfelder.

Workshop II - Wege aus dem Lehrermangel / Perspektiven für die Lehrerausbildung

Kurzbeschreibung des Workshops:

Ausgehend vom Fakt des Lehrermangels sollen hier Maßnahmen, Standpunkte und Zielstellungen ausgetauscht und erarbeitet werden. D.h. nicht nur Ausbildungskapazitäten, sondern auch Inhalte sollen im Fokus der Debatte stehen. Es werden nach Möglichkeit Experten aus Wissenschaft, der Bildungslandschaft und Lehrervertreter eingeladen, um spezifische fachliche Impulse einbringen zu können. Es gilt für dieses grundlegende Thema Forderungen, Ziele und Perspektiven zu entwickeln.

Workshop III - (nicht) gelingende?! Elternmitwirkung

Kurzbeschreibung des Workshops:

Im Mittelpunkt soll der Austausch, die Information und das Verständnis für die Arbeit in den Elternräten und den KERs in Rückkopplung zum LER stehen. Es ist angedacht, auch mit Unterstützung eines EMM den Diskurs zu eröffnen, wie die KERs arbeiten, welche Organisationsstrukturen gut funktionieren, was vielleicht abgeschaut werden kann, aber auch was nicht gut läuft. An Best-Practice-Beispielen, aber auch an Fehlschlägen, können Methoden wie Petitionen, Mitarbeit in Ausschüssen oder anderes vorgestellt, geteilt und diskutiert werden.

Ebenso ist auch eine Diskussion denkbar, wie Elternarbeit in Zukunft formal als auch praktisch gestaltet werden sollte. Welche Forderungen lassen sich daraus an die Politik ableiten oder was hilft in der alltäglichen Praxis?